

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** [Landkreis Heidekreis, Der Landrat] ---

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Vergabe von Dienstleistungen im Rahmen der Fortführung der Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben: Los 1 - Bezirk 1: Gemeinde Bispingen, Stadt Munster Los 2 - Bezirk 2: Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen Los 3 - Bezirk 3: Stadt Soltau, Gemeinde Wietzendorf Los 4 - Bezirk 4: Stadt Bad Fallingbostal, Gemeindefreier Bezirk Osterheide Los 5 - Bezirk 5: Stadt Walsrode Los 6 - Bezirk 6: Samtgemeinden Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

**Kennung des Verfahrens:** 711e69ee-8fb4-40a5-bafa-cc267c7c5c33

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Informationen:** Bezirk 1: Gemeinde Bispingen, Stadt Munster, Bezirk 2: Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen, Bezirk 3: Stadt Soltau, Gemeinde Wietzendorf Bezirk 4: Stadt Bad Fallingbostal, Gemeindefreier Bezirk Osterheide Bezirk 5: Stadt Walsrode Bezirk 6: Samtgemeinde Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Verfahrensart**

**Zusätzliche Informationen:** Es kann ein Angebot für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

## **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*VgV ,GWB - Teil 4, NTVergG*

### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

### **2.1.6 Ausschlussgründe:**

*Schwere Verfehlung:* [ Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung der Bieter auswirken. Die Straftaten sind in §123 Abs. 1 Nr.1 bis 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung aufgeführt: Betrug oder Subventionsbetrug, Bildung krimineller Vereinigung, Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, Bestechlichkeit, Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern, Vorteilsgewährung und Bestechung i.V. mit §335a des Strafgesetzbuches, Bestechung ausländischer Abgeordnete im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsverkehr, Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. ] ---

## **5 Los**

### **5.1 Los: LOT-0001**

**Titel:** Los 1 - Gemeinde Bispingen, Stadt Munster

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben

**Interne Kennung:** 08-2025

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Informationen:** Bezirk 1: Gemeinde Bispingen Stadt Munster

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum:** 31/12/2029

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Sonstiges

**Beschreibung:** Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Auftraggeber\*innen anzugeben.

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

#### **Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

#### **Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet: 
$$P_{\text{Preis}} = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E85218657>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/05/2025 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 14/05/2025 10:00 +02:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

## 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

**5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung**

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**5.1 Los: LOT-0002**

**Titel:** Los 2 - Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

**Interne Kennung:** 08-2025

**5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

**5.1.2 Erfüllungsort**

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Informationen:** Bezirk 2 - Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen

**5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum:** 31/12/2029

**5.1.6 Allgemeine Informationen**

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

**5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

**5.1.9 Eignungskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligt wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Sonstiges

**Beschreibung:** Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Auftraggeber\*innen anzugeben.

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom

Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet: 
$$P_{\text{Preis}} = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E85218657> ] ---

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E85218657>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*



**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

### 5.1 Los: LOT-0003

**Titel:** Los 3 - Stadt Soltau, Gemeinde Wietzendorf

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben

**Interne Kennung:** 08-2025

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum:** 31/12/2029

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Beschreibung:** Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Sonstiges

**Beschreibung:** Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Auftraggeber\*innen anzugeben.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im

Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet: 
$$P_{\text{Preis}} = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E85218657>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

**5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung**

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

## 5.1 Los: LOT-0004

**Titel:** Los 4 - Stadt Bad Fallingbostel , Gemeindefreier Bezirk Osterheide

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

**Interne Kennung:** 08-2025

### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Informationen:** Bezirk 4: Stadt Bad Fallingbostel, Gemeindefreier Bezirk Osterheide

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum:** 31/12/2029

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligt wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Sonstiges

**Beschreibung:** Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Auftraggeber\*innen anzugeben.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die

Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigelegte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:  $PPreis = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$  Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E85218657>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**



**Datum der Angebotsöffnung:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

**5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung**

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**5.1 Los: LOT-0005**

**Titel:** Los 5 - Stadt Walsrode

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der

Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

**Interne Kennung:** 08-2025

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Informationen:** Bezirk 5: Stadt Walsrode

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum:** 31/12/2029

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Sonstiges

**Beschreibung:** Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1

i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Auftraggeber\*innen anzugeben.

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet

wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:  
$$PPreis = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E85218657>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

## **Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes**

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

### **5.1.15 Techniken**

#### **Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

### **5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung**

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

#### **Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren**

**bereitstellt:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

### **5.1 Los: LOT-0006**

**Titel:** Los 6 - Samtgemeinde Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

**Beschreibung:** Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

**Interne Kennung:** 08-2025

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis (DE938)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Informationen:** Bezirk 6: Samtgemeinde Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/01/2026

**Enddatum:** 31/12/2029

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Sonstiges

**Beschreibung:** Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten

Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Auftraggeber\*innen anzugeben.

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:  
$$PPreis = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
  
Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E85218657>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 42 DAY

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 14/05/2025 10:00 +01:00

**Auftragsbedingungen:**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** § 160 GWB - Einleitung, Antrag  
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)



Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** [ Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung ] ---

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Landkreis Heidekreis, Der Landrat

**Identifikationsnummer:** Leitweg-ID 03358-0-44

**Zusätzlicher Name:** Stabsstelle Vergabe

**Postanschrift:** Harburger Str. 2

**Ort:** Soltau

**Postleitzahl:** 29614

**NUTS-3-Code:** *Heidekreis* (DE938)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** p.klebingat@heidekreis.de

**Telefon:** +49 5191 970-629

**Internet-Adresse:** <https://www.heidekreis.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

## 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung

**Identifikationsnummer:** t:04131153308

**Zusätzlicher Name:** Vergabekammer

**Postanschrift:** Auf der Hude 2

**Ort:** Lüneburg

**Postleitzahl:** 21339

**NUTS-3-Code:** *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer

**E-Mail:** Vergabekammer@mw.niedersachsen.de

**Telefon:** +49 4131 15-3308

**Fax:** +49 4131 15-2943

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** e855f2e7-1327-48c8-a683-de9d89d4564c - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 27/03/2025 14:42 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*